

Silberdienste. Dienstleistungen wohnortnah für ältere Menschen.

Ein Projekt zum Aufbau vernetzter quartiersbezogener Dienstleistungsangebote in NRW.

Silberdienste* – Was ist das?

Eine der zentralen gesellschaftlichen Herausforderungen ist der demographische und soziale Wandel. Der Anteil älterer Menschen an der Bevölkerung steigt und erfordert den Aufbau wohnortnaher Angebote, um ein selbst bestimmtes Leben im Alter gewährleisten zu können.

Angesichts öffentlicher und individueller Finanzierungsprobleme gilt es bezahlbare Angebote zu entwickeln. Es gilt aber auch, die unterschiedlichsten Anforderungen von älteren Menschen – Männer und Frauen, mit und ohne Migrationshintergrund – zu berücksichtigen.

Das Gemeinschaftsprojekt von Wohnungsunternehmen, Kommunen, Forschungs- und Beratungseinrichtungen sowie verschiedenen arbeitsmarktnahen Einrichtungen wird für eine Laufzeit von drei Jahren (2005 – 2007) über das EU-Programm EQUAL gefördert. Mit EQUAL sollen neue Wege gegen Diskriminierung und Ungleichheit am Arbeitsmarkt entwickelt und erprobt werden. Gemeinsam arbeiten die Partner an bedarfsorientierten, zukunftsfähigen Dienstleistungen für SeniorInnen sowie an der erforderlichen Qualifizierung der Dienstleistungsanbieter und deren MitarbeiterInnen.

Das Projekt Silberdienste ist Teil des europäischen Kooperationsprojektes MESSAGE (Models of Excellence in Senior Services) mit Projektpartnern aus Dänemark und Italien (www.equal-message.com).

* Silberdienste ist dem Begriff der Silver Economy für Seniorenwirtschaft nachempfunden.

Die Ziele

Das Projekt „Silberdienste – Wohnortnahe Dienstleistungen für ältere Menschen“ will dazu beitragen, tragfähige Strukturen für personen-, haushalts- und unternehmensbezogene Dienstleistungen in ausgewählten Quartieren in NRW aufzubauen. So soll ein umfassendes und ganzheitliches Angebot entwickelt werden. Das Innovative liegt manchmal „nur“ in der intelligenten Verknüpfung von bereits Vorhandenem.

Die unterschiedlichen Akteure in den Quartieren werden vernetzt, bereits vorhandene Angebote zusammengeführt und um neue, bislang fehlende Angebote ergänzt.

Professionelle Angebote sollen mit ehrenamtlichen und nachbarschaftlichen Ansätzen verknüpft werden. Gleichmaßen gilt es, Beschäftigte bei Handwerksbetrieben und Pflegediensten sowie Arbeitslose zu qualifizieren, um Arbeitsplätze zu sichern und zu schaffen.

Die Handlungsfelder und Projektpartner

Silberdienste wird lokal und regional in unterschiedlichen Handlungsfeldern umgesetzt:

- **Wohnen und Infrastruktur:** Entwicklung neuer sozialer Wohnformen und Leistungsangebote für Seniorinnen und Senioren
Klaus-Novy-Institut und LEG Stadtentwicklung Service
- **Alltagsassistent:** Aufbau zusätzlicher betreuender Dienstleistungsangebote zur Unterstützung älterer Menschen im Alltag
Gewerkstatt Bochum, Zukunftswerkstatt Düsseldorf
- **Selbsthilfe und Ehrenamt:** Verstärkung der Zusammenarbeit zwischen Betroffenen - älteren Menschen und Angehörigen -, Ehrenamtlern und professionellen Anbietern
Centrum für bürgerschaftliches Engagement, Mülheim/Ruhr

- **Stadtteilservice für ältere Migrantinnen und Migranten:** Aufbau von quartiersbezogenen Serviceleistungen für ältere Migrantinnen und Migranten in Zusammenarbeit mit der Entwicklungsgesellschaft Duisburg
Rhein-Ruhr-Institut und Duisburger Werkkiste
- **Stadtteil- und Wohnungsservice:** Aufbau von quartiersbezogenen Serviceleistungen rund um Haushalt und Garten
Dorstener Arbeit, Netzwerk Radbod Hamm, Diakonie Netzwerkarbeit Siegerland, Paritätische Initiative für Arbeit Mülheim/Ruhr, RE/init Recklinghausen, Ruhrwerkstatt Oberhausen
- **Concierge- und Hausmeisterdienste:** Entwicklung und Aufbau von Conciergemoellen zur Verbesserung der Wohn- und Lebenssituation
GrünBau Dortmund
- **Handwerker im Quartier:** Sensibilisierung und Qualifizierung von Handwerkern zum Thema barrierefreies Bauen und Modernisieren
Handwerkszentrum „Wohnen im Alter“
- **Gerontopsychiatrische Qualifizierung:** Beratung, Schulung und Qualifizierung von Pflegekräften, die Demenzkranke betreuen
Zukunftsinstitut für Pflege

Folgende **Strategische Partner** unterstützen die Silberdienste:

- EG DU Entwicklungsgesellschaft Duisburg mbH
- Facility Management Barbara Macherski, Dortmund
- Gemeinnützige Beschäftigungsgesellschaft Herne mbH
- Kreis Minden-Lübbecke
- Wohnberatung Dortmund / Kreuzviertel-Verein e.V.
- Landesinitiative Seniorenwirtschaft NRW, Gelsenkirchen
- L-i-A Leben im Alter e.V., Bocholt
- LEG Wohnen Dortmund GmbH
- LEG Wohnen Remscheid GmbH
- maxQ im Berufsfortbildungswerk des DGB GmbH, Bochum
- Mülheimer Wohnungsbau e.G.
- netz NRW, Dortmund
- Private Universität Witten / Herdecke gGmbH
- Regionalstelle Frau und Wirtschaft, Dortmund
- Ruhr-Lippe Wohnungsgesellschaft mbH, Dortmund
- Spar- und Bauverein Solingen eG
- Stadt Mülheim an der Ruhr
- Stadt Münster
- Stadt Waltrop
- WohnBund-Beratung NRW GmbH, Bochum

Kontakt

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir stehen Ihnen gerne für weitere Informationen zur Verfügung. Das Vorhaben wird von der LEG Arbeitsmarkt- und Strukturentwicklung GmbH koordiniert. Sie erreichen uns wie folgt:

LEG Arbeitsmarkt- und Strukturentwicklung GmbH
Hohbeck 10
40882 Ratingen
Tel +49 (0) 2102 – 8667 – 300
Fax +49 (0) 2102 – 8667 – 222

Ansprechpartnerinnen sind: Dr. Tamara Frankenberger, Brigitte Pawlik, Jeanette Schmidt
vorname.name@leg-nrw.de
Aktuelle Informationen finden Sie unter www.silberdienste.de.

Gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds.